

## Natur- und Landschaftserlebnis in Bad Münstereifel

Eingebettet in weite Wälder liegt die mittelalterliche Stadt Bad Münstereifel im Tal der Erft. Direkt an die alte Stadtmauer grenzen die Wälder, in denen auch heute noch Wildkatze, Schwarzstorch, Hirsch und Wildschwein leben. Der Münstereifeler Wald und der angrenzende Flamersheimer Wald haben gemeinsam eine geschlossene Fläche von rund 40 km<sup>2</sup>. Bekannt ist der Münstereifeler Wald für seine besondere Natürlichkeit, seinen Reichtum an alten Laubwäldern und seinen hohen Erlebniswert.

Die Städtische Forstverwaltung bewahrt die besondere Naturnähe ihres Waldes und ermöglicht den Besuchern Naturerlebnis und Erholung. Gäste können den Münstereifeler Wald auf einem Wanderwegnetz mit rund 300 km Länge erleben. Außerdem sind Nordic-Walking- und Mountainbike-Routen ([www.mtb-eifel.de](http://www.mtb-eifel.de)) sowie Reitwege ausgeschildert. Schutzhütten laden zum Verweilen und Rasten ein.

Der mittelalterliche Stadtkern mit seiner vollständig erhaltenen Stadtmauer, stimmt den Gast auf einen angenehmen, erlebnisreichen Aufenthalt ein. Historisch interessierte Besucher können auf Schritt und Tritt interessante Entdeckungen auf den vielen Spuren der alten Kultur machen. Seit rund 100 Jahren werden Kuren nach der Lehre des Pfarrers Sebastian Kneipp angeboten.

Sehenswertes in und um Bad Münstereifel

### 1 Stadtkern

#### Stadtmauer und Tore

Burg und Stadtmauer von Bad Münstereifel stammen aus dem 13. und 14. Jahrhundert. Die vollständig erhaltene Stadtmauer umschließt die Stadt und umfasst u. a. die vier Stadttore, das Werther Tor, das Johannistor, das Orchheimer Tor und das Heisterbacher Tor.

#### Stiftskirche

Um 830 entstand eine kleine Klosterkapelle. Sie wurde im 12. und 13. Jahrhundert durch die heutige Pfeilerbasilika ersetzt. In der Krypta befindet sich der Schrein mit den Gebeinen der Schutzpatronen dieser Kirche, der Hl. Märtyrer Chrysanthus und Daria.

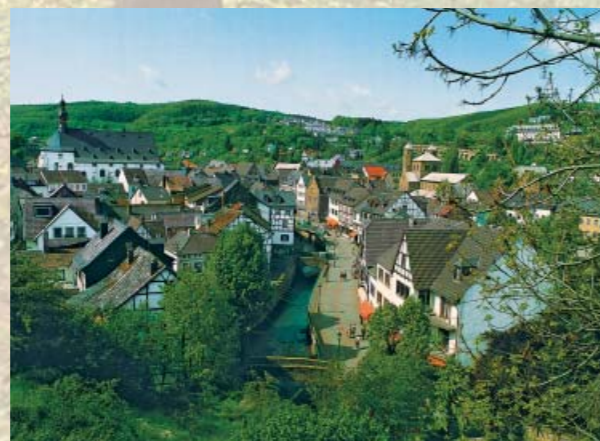
#### Rathaus

Das Rathaus gehört zu den schönsten alten Rathäusern des Rheinlands. Es wurde in zwei Bauepochen im 15. und 16. Jahrhundert erbaut.

#### Jesuitenkirche

Die Jesuitenkirche wurde im 17. Jahrhundert errichtet und dem Schutzpatron Donatus geweiht. Sehenswert sind das Netzgewölbe und die freitragende Empore.

Stadtführungen vermittelt die Tourist-Information Bad Münstereifel.



### 2 Die Alte Burg im Quecken

Im Stadtwald nordöstlich der Kernstadt liegt die Ruine der Alten Burg im Quecken. Sie ist eine Wehranlage aus dem 9. Jahrhundert und diente den Bürgern der damaligen Zeit als Rückzugs- und Verteidigungsanlage.



### 3 Römische Kalkbrennerei

Die um 1965 aufgedeckte römische Kalkbrennerei in Iversheim ist einzigartig im gesamten Raum nördlich der Alpen. Bereits in der Zeit von ca. 100-300 n. Chr. brannten Arbeitskommandos römischer Legionen hier Stückkalk, der in der gesamten Provinz Niedergermanien verbaut wurde.

### 4 Matronenheiligtum

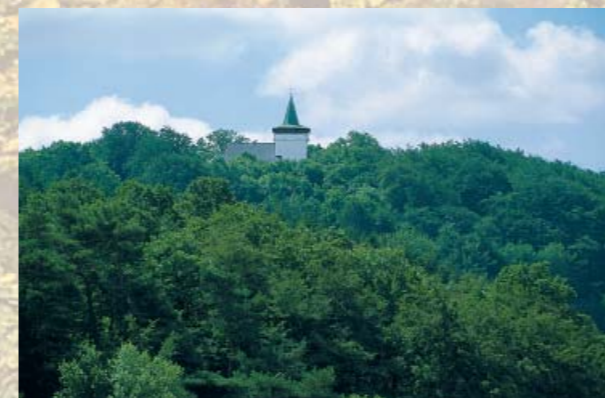
Von den Römern wurde die noch heute gut erhaltene Anlage bei Bad Münstereifel - Nöthen um 330 n. Chr. auf einem wohl schon um 100 v. Chr. benutzten Kultareal errichtet.



### 5 Michelsberg

Über dem Münstereifeler Stadtgebiet thront die Kapelle des Erzengels Michael auf einer Basaltkuppe von 588m Höhe, dem Michelsberg. Er und sein südlicher Trabant, der Engelsberg, sind vulkanischen Ursprungs.

Vom Michelsberg aus bietet sich einer der schönsten Blicke in die Eifel mit Aremberg, Nürburg und Hoher Acht ([www.eifel-blicke.de](http://www.eifel-blicke.de)). Darüber hinaus existiert mit dem Rundweg um den Michelsberg herum ein "Blickweg", der hervorragende Sichten in die Umgebung, auch zum Siebengebirge und sogar zum Kölner Dom erschließt.



### 6 Radioteleskop Effelsberg

Als "Riesenhorn" zum Weltall wurde das Radioteleskop Effelsberg 1972 in Betrieb genommen. Mit einem Spiegeldurchmesser von 100m ist es eines der zwei größten vollbeweglichen Radioteleskope der Welt. Ein modernes Besucherzentrum eröffnet in beeindruckender Weise die Weite des Alls. Es zählt zu den wichtigsten Einrichtungen seiner Art weltweit.

Weitere Informationen erhältlich beim: Max-Planck-Institut (Tel. 02257-301101).



### 7 Urwaldparzellen

An verschiedenen Stellen in den weiten Wäldern um Bad Münstereifel sind Flächen als Urwaldparzellen ausgewiesen. In diesen Waldstücken unterbleibt jeder menschliche Eingriff. Sie dürfen ungehindert altern, einzelne Stämme sterben, in den entstehenden Lücken verjüngt sich der Wald ohne Pflanzungen. Im modernden Holz abgestorbener Bäume leben Tier- und Pflanzenarten, die sonst keine Biotope fänden. Diese Urwaldparzellen sind in der Wanderkarte des Eifelvereins eingetragen.



### 8 Münstereifeler Buchenwald

Einen der größten naturnahen Buchenwälder der Eifel kann man im Stadtwald von Bad Münstereifel erleben. Die Buche ist diejenige Baumart, die nach der letzten Eiszeit seit Jahrtausenden die Waldlandschaften hier bestimmt. Fichte, Kiefer und andere Baumarten hat der Mensch hier später eingeführt. Die Europäische Union hat wegen des intakten, natürlichen und biologisch besonders wertvollen Charakters der alten Münstereifeler Buchenwälder dieses Gebiet als "FFH-Gebiet Münstereifeler Wald" (Flora-Fauna-Habitat-Gebiet) ausgewiesen. Als FFH-Gebiet werden ausschließlich solche Gebiete geschützt, die europaweit in herausragender Weise landschaftstypische natürliche Lebensräume in bestem Erhaltungszustand repräsentieren.

Waldführungen vermittelt das Städtische Forstamt (Tel. 02253-505192).

### 9 Eschweiler Tal



Typisch für die Eifel sind auch die Kalkmagerrasen mit ihren heimischen Orchideen und die Wacholderheiden. Direkt im Westen an die Kernstadt von Bad Münstereifel angrenzend beginnt ein weiteres FFH-Gebiet: Das Eschweiler Tal mit seinen Kalkkuppen zeichnet sich durch seine äußerst seltenen Laubwälder im ständigen Wechsel mit Kalkmagerrasenflächen aus. Im Frühsommer blüht hier Nordrhein-Westfalens reichste Orchideenpracht. 33 verschiedene heimische Orchideen, einige davon nur hier vorkommend, einige in Tausenden von Exemplaren, sind hier zu erleben. Die Naturschutzstation Bad Münstereifel im Städtischen Forstamt führt Besucher durch dieses einzigartige Naturschauspiel.

### 10 Naturschutzstation Bad Münstereifel

Gemeinsam mit einem eigenen Förderverein betreibt das städtische Forstamt der Stadt Bad Münstereifel eine Naturschutzstation, in der für Besuchergruppen in Bereichen der Waldökologie, der Gewässerökologie und des Naturschutzes Seminare angeboten werden. Die Station mit ihren Labors liegt am Rande eines kleinen Naturschutzgebietes (NSG "Grube Toni") im Norden der Stadt Bad Münstereifel bei Kalkar.

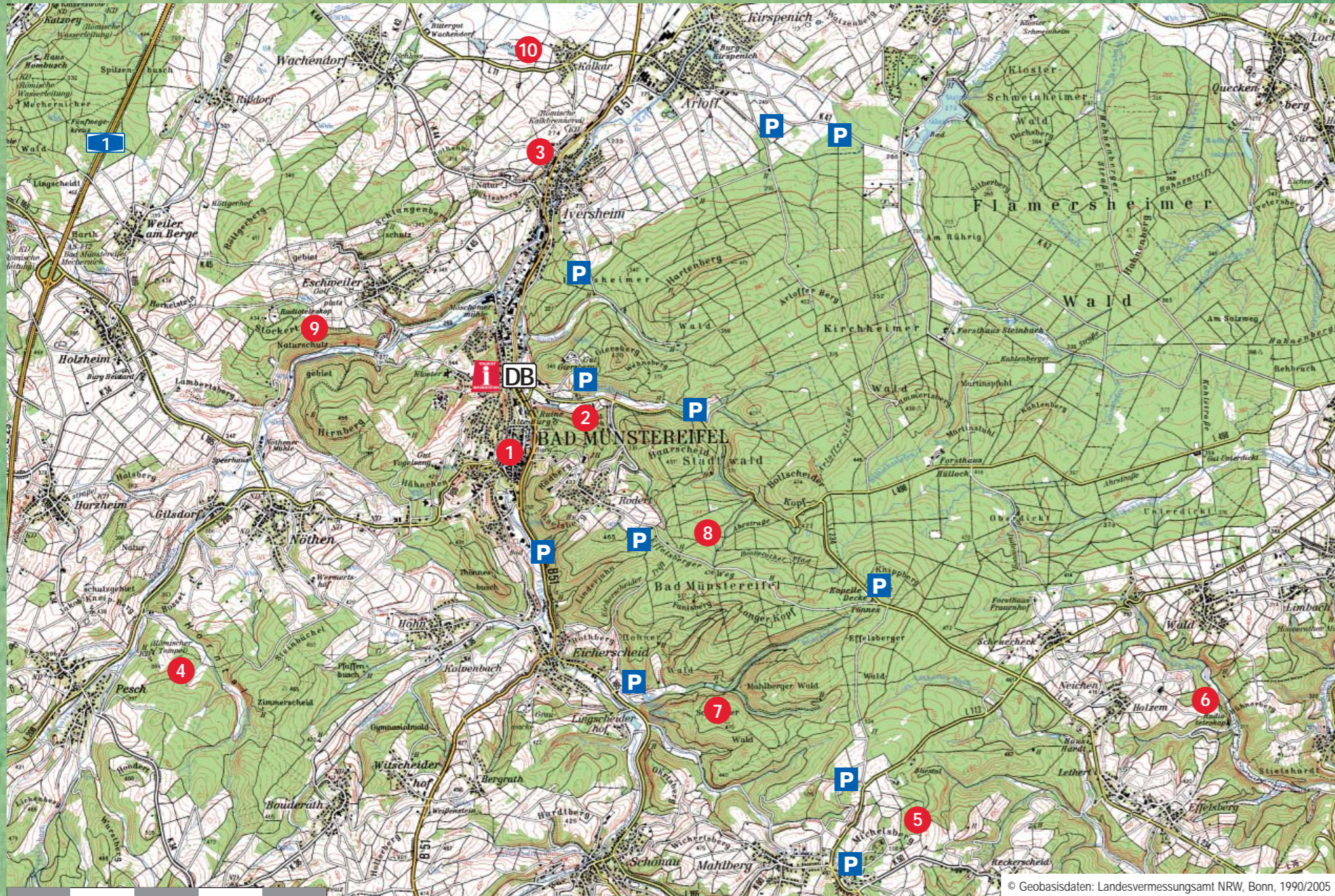


Die Naturschutzstation gibt ein Jahresprogramm heraus und vereinbart mit Interessenten besondere Termine. Telefonische Vereinbarung von Besuch und Seminar-Teilnahme unter: Tel. 0177 3473577.



# Natur- und Landschaftserlebnis rund um Bad Münstereifel im Deutsch-Belgischen Naturpark

Deutsch-Belgischer  
**Naturpark**  
Hohes Venn - Eifel



5 km

© Geobasisdaten: Landesvermessungsamt NRW, Bonn, 1990/2005

## Faszination Wildnis – erlebbar in einer Landschaft aus Wald und Wasser!

Majestätische Buchenwälder, atemberaubende Ausblicke auf drei Stauseen und weites Offenland: Das ist der Nationalpark Eifel.

Unter dem Motto „Natur Natur sein lassen“ entwickeln sich im ersten Nationalpark Nordrhein-Westfalens wilde und ursprüngliche Wälder.

Für Einzelgäste, Kinder, Familien, Schulklassen und andere Gruppen gibt es spannende Naturerlebnis-Angebote. Führungen in deutscher und niederländischer Gebärdensprache und weitere barrierefreie Angebote machen die Urwälder von morgen für alle erlebbar.

Den kostenlosen Veranstaltungskalender und weiteres Informationsmaterial erhalten Sie unter:

Landesbetrieb Wald und Holz NRW  
Nationalparkforstamt Eifel  
Urfteestraße 34, 53937 Schleiden-Gemünd  
Telefon 0 24 44. 95 10-0  
Telefax 0 24 44. 95 10-85  
E-Mail [info@nationalpark-eifel.de](mailto:info@nationalpark-eifel.de)  
[www.nationalpark-eifel.de](http://www.nationalpark-eifel.de)



Wald Wasser Wildnis

### Anreise:

Mit dem PKW von Norden kommend über die A1 bis zum Bliesheimer Kreuz, von dort in Richtung Trier/Euskirchen. Ab Ausfahrt Bad Münstereifel ca. 5km bis zum Stadtzentrum.

Von Süden kommend über die A 61 bis Ausfahrt Rheinbach. Von dort aus noch rund 15km über Landstraßen.

Mit der Bahn über Bonn direkt nach Bad Münstereifel oder über Köln mit Umsteigen in Euskirchen.

### Ihre Tourist-Information in Bad Münstereifel

Kurverwaltung - Tourist-Information  
Köln Str. 13  
53902 Bad Münstereifel  
Tel.: 02253-542244  
Fax: 02253-542245  
[touristinfo@bad-muenstereifel.de](mailto:touristinfo@bad-muenstereifel.de)  
[www.bad-muenstereifel.de](http://www.bad-muenstereifel.de)



Bei der Tourist-Information erhalten Sie Auskünfte zu den Gastronomie- und Beherbergungsangeboten sowie Informationen zu weiteren Sehenswürdigkeiten und Freizeitmöglichkeiten in Bad Münstereifel

### Herausgeber und Redaktion:

Kurverwaltung – Tourist-Information  
der Stadt Bad Münstereifel

Naturpark Nordeifel  
im Deutsch-Belgischen Naturpark  
Steinfelder Str. 8  
53947 Nettersheim  
Tel.: 02486-911117, Fax: - 911116  
[info@naturpark-eifel.de](mailto:info@naturpark-eifel.de)  
[www.naturpark-eifel.de](http://www.naturpark-eifel.de)  
[www.eifel-blicke.de](http://www.eifel-blicke.de)

Deutsch-Belgischer  
**Naturpark**  
Hohes Venn - Eifel

Angebote für Menschen mit Behinderung:  
[www.eifel-barrierefrei.de](http://www.eifel-barrierefrei.de)

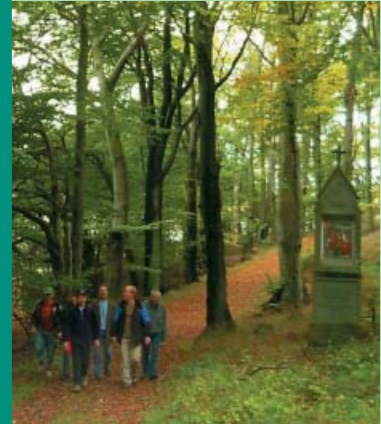
Gefördert durch das:



(Alle Angaben ohne Gewähr.)



EIFEL  
Lust auf Natur



Natur- und  
Landschaftserlebnis

Rund um Bad Münstereifel

Deutsch-Belgischer  
**Naturpark**  
Hohes Venn - Eifel

Grafik: [www.LisaZimmermanns.de](http://www.LisaZimmermanns.de)